EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötdraht HF32 S-Sn60Pb40

überarbeitet am: 29.07.2008 Druckdatum: 25.08.2008 Seite: 1(3)

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: LötdrahtHF32 S-Sn60Pb40
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Draht zum Weichlöten

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Stannol GmbH

Oskarstr. 3 -7 42283 Wuppertal Tel.-Nr.: 0202 / 5850

Notruf-Telefon: 0202 / 585119
E-Mail: werner.kruppa@stannol.de

2. Mögliche Gefahren:

Keine Zubereitung im Sinne der GefstoffV., jedoch Punkte 7-15 beachten.

Zusätzliche Gefahren für Mensch und Umwelt: n.a.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Legierung aus Zinn und Blei; enthält Flussmittel bis zu 3,5 % natürliche Harze (halogenfrei)

Inhaltsstoffangabe gemäß EG 1907/2006:

Gehalt	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
Rest	7439-92-1	231-100-4			Blei
< 60%	7440-31-5	231-141-8			Zinn
<3,5%	8050-09-7	232-475-7	Xi	43	Kolophonium

Zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzthilfe. Ggf.

(bei Unfällen) Atemspende. Helfer auf Selbstschutz achten. Nach Einatmen: Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt: Nach Kontakt mit flüssigem Lot, sofort mit fließendem kalten Wasser kühlen. Arzthilfe.
Nach Augenkontakt: Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen

(unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).

Nach Verschlucken: Nach Verschlucken Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt

Behandlung: Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol (Lötrauch) Atemschutz verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen: Umweltschutzmaßnahmen: Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

<u>7. Handhabung und Lagerung</u>

Hinweis sicherer Umgang: Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe oder Stäube entstehen.

Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. **Anforderungen an Lagerräume** Nur im Originalbehälter aufbewahren.

und Behälter:

Zusammenlagerungshinweise: n.

Weiter Angaben zu den Lagerräume trocken halten.

Lagerbedingungen:

Lagerklasse VCI: n.a

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötdraht HF32 S-Sn60Pb40

überarbeitet am: 29.07.2008 Druckdatum: 25.08.2008 Seite: 2(3)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe(Lötrauch) oder Stäube entstehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Schadstoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät eingesetzt werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

BAT-Wert: Bleikonzentration Vollblut 700μ/l, bei Frauen unter 45 Jahren 300 μ/

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2 für Deutschland:

Stoffbezeichnung CAS-Nr ml/m³ (ppm) mg/m³ Kategorie Bemerkungen 7439-92-1 0.1 MAK (DFG) 7440-31-5 MAK (NL) Zinn 2

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Atemschutz: Partikelfilter. Handschutz: Vermeiden Sie den Hautkontakt. Handschuhe falls erforderlich

Schutzbrille gemäß EN 166:2001 z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz Augenschutz:

Körperschutz: leichte Schutzkleidung

Umweltschutzmassnahmen: n.a.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild: Form:

Farbe: metallisch glänzend Geruch: geruchlos

Zustandsänderung:

Flammpunkt (cc): bei Zündtemperatur: bei n.a. °C

20 °C Dichte: bei 7-9 g/ml mg/m³

geruchlos Geruchsschwelle:

Schmelztemperatur: 183-190°C

(Bei Legierung s.Punkt 1)

10. Stabilität und Reaktivität

Reagiert mit: Starken Oxidationsmitteln; unter Umständen Entstehung von Bleioxid möglich.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität (bezogen auf Blei)

Wert in mg/Kg Art Verabreichungsform Spezies LD.LO 160 oral Taube LD.LO 1000 Ratte

LD.LO (oral, Taube): 160 mg/kg; TD.LO (oral, Frau): 450 mg/kg (Nervenschäden); LD.LO (ip., Ratte): 1000 mg/kg; TC.LO (inhal.,

Mensch): 10 mg/m³ (Darmbeschwerden);

Humantoxikologische Daten (bezogen auf Blei)

Art Wert Verabreichungsform **Expositionsdauer** Endpunkt der tox. Wirkung TDJO 450 mg/kg oral Nervenschäden TC.LO 0,01 mg/l inhal. Darmbeschwerden

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise: Blei- und Bleiverbindungen sind biologisch nicht abbaubar

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel: Für die Einstufung des Abfalls nach dem EAK ist der Abfallerzeuger selbst verantwortlich.

Empfohlen wird die EAK-Nr.: 120104

Stannol -Recyclinginformation bei Bedarf anfordern. **Entsorgungshinweise:**

Produkt: Der Wiederaufarbeitung zuführen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS/ADR/RID: kein Gefahrgut

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötdraht HF32 S-Sn60Pb40

überarbeitet am: 29.07.2008 Druckdatum: 25.08.2008 Seite: 3(3)

15. Rechtsvorschriften:

Kennzeichnungshinweise: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Kein Gefahrstoff im Sinne der geltenden Vorschriften

Sonderkennzeichnung nach: n.a. **Störfallverordnung** n.a.

Inhaltsstoffe: Zinn, Blei, Kolophonium

Einstufung nach TA Luft: staubförmige anorganische Stoffe Klasse III : Max. zulässige Emission 5 mg/m^3 (Massenstrom

>= 25 g/h

16. Sonstige Angaben

R-Sätze unter Punkt 3: R43 Sensibilisierung bei Hautkontakt möglich

n.a.: nicht anwendbar

Siehe TRGS 505 "Blei und bleihaltige" Gefahrstoffe

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich

Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

Ansprechpartner Herr Dr. Kruppa